

RISS 96
Szenen des Sexuellen –
Spielfilme als
Analytiker*innen?

Wie sind Spielfilme Erkenntnisinstrumente? Das Heft geht auf eine Tagung im Juni 2021 zurück (Kooperation des Fachs Ästhetische Bildung an der Universität Köln, der Kulturwissenschaft an der Internationalen Psychoanalytischen Universität Berlin, der Hochschule Luzern Design + Kunst und der Psychoanalytischen Praxis Pazzini, Berlin).

Gefragt wurde, wie filmische Produktionen das Sexuelle in seinen vielfältigen Aspekten analysieren. Dabei beschränkt sich der kulturell-sexuelle Gehalt eines Films keineswegs auf dessen Inhalte. Das Augenmerk liegt auch auf dem »Wie« des filmischen Aufschlusses bzw. den medialen Mitteln und Mechanismen. Können Filme wie Analytiker*innen wirken? Wie ließe sich das implizite analytische Potenzial von Filmen erfassen und welche Einsichten ergäben sich daraus z. B. für Kultur- und Filmwissenschaft, Bildungstheorie, Psychoanalyse? Solchen Fragen widmet sich das

Heft an ausgewählten Filmen mittels verschiedener methodischer Zugänge.

Redaktion Johannes Binotto,
Insa Härtel, Karl-Josef Pazzini,
Manuel Zahn

RISS 97
UN

Das Grimm'sche Wörterbuch vermerkt zur Vorsilbe *un*: »es gibt kaum eine partikel, die ihre productive kraft stärker bethätigt hat und heute noch lebendiger bewahrt als *un*.«

Die starke produktive Kraft des *un* hat mit der semantischen Umkehrung zu tun, die es in Bezug auf Nomen oder Adjektive bewirkt, an die es sich heftet. Zugleich ist *un* selbst von einer inneren Umkehrung durchwirkt. *Un* macht die Eins der Einheit uneins, *un* ist weniger als eins, *un* entzweit und vermehrt.

Wenn es eine Wissenschaft gibt, die in besonderer Weise auf *un* hört, den inkommensurablen Energien und Effekten nachgeht, die von *un* ausgehen, so ist es die Psychoanalyse. Denn Psychoana-

lyse ist, wo es ein Gehör für das Unbewusste gibt.

Das *Unbewusste* ist nicht einfach eines unter vielen anderen *un*-Wörtern. In ihm wird *un* adressiert, als habe das Unbewusste eben ein Bewusstsein vom *un* und seinen verwirrend negativen Wirkungen.

Wo es in unserer Gegenwart um die Psychoanalyse eher schlecht bestellt ist, die Unwörter aber florieren, nicht nur in den Medien, sondern auch in der Gegenwartsdichtung, warum nicht von *un* her Linien aufzeigen im Feld von Psyche, Sprache, Denken. Unfug wird auch dabei sein, grad darum wollen wir's geschehen lassen.

RISS-BEIRAT

Monique David-Ménard (Paris)
Mladen Dolar (Ljubljana)
Maire Jaanus (New York)
Antonello Sciacchitano (Milano)
Sam Weber (Paris)
Slavoj Žižek (Ljubljana)
Hans Saettele (Mexiko)
Juliet Flower Mac Cannell (Irvine)
Bruce Fink (New York)
Renata Salecl (Ljubljana)
Alenka Zupančič (Ljubljana)
Cormac Gallagher (Dublin)

AUTOR*IN WERDEN

Eingeladen zu Beiträgen sind alle, die Texte, kombinierte Text- und Bildbeiträge, auch Audiobeiträge verfassen. Ungefähre Länge: bis 12 Seiten (ca. 30.000 Zeichen).

Wir bitten um gleichzeitige Zusendung eines Abstracts auf Deutsch, Englisch und Französisch (ca. 400 Zeichen), 5 bis 10 Keywords und eines Kurz-Curriculums (ca. 400 Zeichen).

Redaktion:

pazzini.riss@textem.de

Karl-Josef Pazzini

Pestalozzistr. 103

D-10625 Berlin

Details zur Texteingabe finden

Sie auf unserer Homepage

[www.](http://www.risszeitschriftfuerpsychoanalyse.org)

risszeitschriftfuerpsychoanalyse.org

LESER*INNENSCHAFT

Als Leser wünschen wir uns neben praktizierenden Psychoanalytikern jene, die dort arbeiten, wo etwas unerhört ist. Nicht nur Sprachwissenschaftler, Philosophen, Künstler, Kulturschaffende, Pädagogen, Historiker, Ethnologen, sondern alle, die an Grenzen leben oder arbeiten. *RISS* ist weltweit in vielen Bibliotheken online oder physisch erhältlich und bleibt als Arbeitsinstrument weit über das Erscheinungsdatum hinaus aktuell.

Anzeigen / Bestellungen /

Medienkontakt

Wir freuen uns auf Ihre

Kontaktaufnahme:

riss@textem.de



Karsten Münch (Hg.)

**Internationale Psychoanalyse Band 15
Einklang und Vielstimmigkeit**

Ausgewählte Beiträge aus dem
International Journal of Psychoanalysis



Psychosozial-Verlag

322 Seiten • Broschur • € 32,90
ISBN 978-3-8379-2985-0

Karsten Münch (Hg.)

**Internationale Psychoanalyse
Band 15:
Einklang und Vielstimmigkeit**

Ausgewählte Beiträge aus dem
International Journal of Psychoanalysis

Die AutorInnen untersuchen den Ödipuskomplex in veränderten Familienkonstellationen, zeigen Neues zum Übertragungsbegriff sowie zur Vielgestaltigkeit der modernen Psychoanalyse auf und setzen sich mit Konzepten und Ansätzen von Winnicott, Bion und Lacan auseinander. Den Auftakt macht ein Beitrag zum 100. Geburtstag des *International Journal of Psychoanalysis*.

**JAHRBUCH
DER PSYCHOANALYSE**

Herausgegeben von Bernd Nissen, Uta Zeitzechel, Wolfgang Hegener, Uta Karacaoglan

82

Hören und Träumen

Beiträge

- Leopoldo Heger: *Wo ist das Material der Stunde?*
Bernaby Barrett: *Überlegungen zu einem frei assoziierenden Zuhörer*
Anselm Perle: *Die Komplexität des Traums im Traumischen*
Dietrich Bärger: *Hinter der Ichschleife - Aus der Traum?*
Uta Zeitzechel: *«Odipus Weckend» - Die Konstruktion der unbewussten Phantasie*
Franziska Hane: *Die frühen Formen des psychischen Lebens als Vorläufer der (Bi-)Sexualität*
Patrick Miller: *Heimliches Erträumen des Überhörten?*
Tulay Özkök: *Der Schlaf und die Träume*
Fanny Dehaene-Platz: *in Auf der Suche nach der verlorenen Zeit*
Begrüßwort
Bernd Nissen: *Das Erleben von Auflösung*
Uta Karacaoglan: *Gibt es psychische Träume?*

Psychosozial-Verlag

235 Seiten • Broschur • € 49,90
(39,90 € für Mitglieder der DPV, DPG und DGPT)
ISSN 0075-2363

Bernd Nissen, Uta Zeitzechel,
Wolfgang Hegener, Uta Karacaoglan (Hg.)

**Jahrbuch der Psychoanalyse –
Band 82**

Hören und Träumen

Auf was hören wir, wenn wir träumen, was träumen wir, wenn wir hören, was lässt uns aufhören? Hören wir in der Beziehung oder die Beziehung? Wie verändert sich Hören und Träumen, wenn es sich nicht in zart-libidinösen Gefilden abspielt, sondern wenn es um Neid, Hass, Verachtung, Destruktion geht? Um Angst, Verzweiflung, Zusammenbruch, Nichts?

Im eRISS sind die Originalversionen der übersetzten Beiträge zu finden, die im jeweiligen RISS publiziert sind. Aber auch Essays, die Artikel im Heft ergänzen sowie Texte aktueller Relevanz. Mit dem vorliegenden Heft sind die folgenden Beiträge hinzugekommen:

→ Berz, Peter:

Meisenheimer mit Bálint = der dritte Teil des hier in seinen ersten beiden Teilen abgedruckten Beitrags von Peter Berz: *Biologien der Psychoanalyse: Weismann mit Freud – Bölsche mit Ferenczi – Meisenheimer mit Bálint*

→ Abraham, Nicolas:

»L'introduction«,
in: Sandor Ferenczi: *Thalassa. Psychoanalyse des origines de la vie sexuelle*. Petite Bibliothèque Payot, Paris 2002



KULTUR- & GESPENSTER

Archive und Depots
und Lager und
Halden und
Haufen
und Bunker
und Verliese
und Kammern

Maike Aden
Lothar Baumgarten
Clémentine Deliss
Carl Einstein
Julia Fertig
Magdalena Grüner
Anna Guðjónsdóttir
Insa Härtel
Anette Hoffmann
Andra Joeckle
Fritz W. Kramer
Ulrich Lang
Jochen Lempert
Judith Neunhäuserer
Michael Oppitz
Marianne Parsch
Michael Pichler
Nicky Reeves
Nora Sdun
Bettina Viemann
Rahel Wille
Anna Zett



Ausgabe 21
2021

16 Euro
Bestellen
unter www.kulturgespenster.de

9 783864

851476

R|SS

BIOANALYSEN I

THALASSA
SPEKULATION
KATASTROPHE
KOITUSPROBLEM
EWIG FLIESENDE
LEBENSSUBSTANZ
PROTOZOEN
Ei
HYSTERISCHE ORGANE
KEIM UND SOMA
AMPHIMIXIS
GENITALTHEORIE

Zeitschrift für Psychoanalyse, Nr. 94

Abos und Einzelhefte unter
<https://www.risszeitschriftfuerpsychoanalyse.org/>

Pier Paolo
Pasolini
Thalassa

R|SS+

»... möglicher-
weise ein
Symptom«
Ein Gespräch
mit Peter
Widmer über
die Freiheit
der Psycho-
analyse

R|SS+

Abos und Einzelhefte unter
<https://www.risszeitschriftfuerpsychoanalyse.org/>

Heftredaktion:

Peter Berz
 Marcus Coelen
 Karl-Josef Pazzini
 Erik Porath
 Mai Wegener

Autor*innen:

Nicolas Abraham
 Peter Berz
 Marcus Coelen
 Astrid Engl
 Insa Härtel
 Regina Karl
 Karl-Josef Pazzini
 Erik Porath
 Claus-Dieter Rath
 Jamieson Webster
 Mai Wegener
 Diana Weis
 Peter Widmer

Herausgeber:

Karl-Josef Pazzini

Mitherausgeber:

Marcus Coelen
 Judith Kasper
 Mai Wegener

Redaktion:

Artur Reginald
 Boelderl
 Marcus Coelen
 Jonas Diekhans
 Insa Härtel
 Regina Karl
 Judith Kasper
 Aaron Lahl
 Robert Langnickel
 Karl-Josef Pazzini
 Erik Porath
 Kianush Ruf
 Jonathan Schmidt-
 Dominé
 Mai Wegener
 Peter Widmer
 Alexandre
 Wullschleger

Korrektur/Lektorat:

Nora Sdun,
 Frederike Niebuhr,
 Gustav Mechlenburg
 (Textem)

Gestaltung:

Christoph
 Steinegger /
 Interkool

Abbildungen

und Text:
 Jenny Schäfer

Druck:

Kerschoffset d.o.o.

Textem Verlag
 Hamburg 2021

ISBN 978-3-86485-
 265-7

Mai Wegener, *Seinem großen Ozeanischen Freund das Landthier S. Fr.* | Karl-Josef Pazzini, *Verloren* | Diana Weis, *Mode und Meer – Versöhnungssex mit den Mollusken* | Insa Härtel, *Biochemische Impotenzlösungskompetenz? Filmische Viagra-(Un-)Fälle* | Erik Porath, *Nicht ohne Wunsch und Genießen – Zu einer bekannten Debatte aus bioanalytischer Sicht: Psychoanalyse zwischen Natur- und Geistes-/Kulturwissenschaft* | Dorion Sagan, *The Berlin Interview – With Peter Berz and Marcus Coelen* | Karin Harrasser/Karl-Josef Pazzini, *Theorien des Körpers als Science Fiction lesen – Ein Manifest in Gesprächsform* | François Ansermet, »... dass wir biologisch dazu determiniert sind, nicht völlig biologisch determiniert zu sein.« *Ein Gespräch* | Nadine Hartmann/Arnd Wedemeyer, *Ankündigung eines Austauschs des RISS mit Catherine Malabou anlässlich ihres neuen Buches »Le plaisir effacé. Clitoris et pensée«* | Peter Berz/Marcus Coelen, *Coronanalysen – Fragmente zur viralen Lage* | Dokumentation: *Wort Virus* | Jamieson Webster, *Endnoten – Palliativpflege in Zeiten einer Pandemie* | Regina Karl, *Manifest Destiny: Die sperrige Übersetzung amerikanischer Freiheit* | Claus-Dieter Rath, *Covid-19 in Analyse: Übertragung, Ansteckung und Übermittlung – Eine Skizze* | Peter Berz, *Die biologische Frage*

Rezensionen: Peter Widmer, *Destruktion des Ichs. Psychoanalytische Annäherungen an den Ursprung menschlicher Aggression* (Astrid Engl) | Tögel, Christfried (Hg.); Zerfaß, Urban (Mitarbeit): *Sigmund-Freud-Gesamtausgabe in 23 Bänden, Bd. 16 und 17* (Karl-Josef Pazzini)